

## Pressemitteilung

Berlin, 16.12.2019

### **Höherer CO<sub>2</sub> Preis – Familienbetriebe Land und Forst erneuern Forderung nach Prämie für die CO<sub>2</sub> Senke des Waldes**

Der Vorsitzende der Familienbetriebe Land und Forst, Max von Elverfeldt, erneuert vor dem Hintergrund des in der Bund-Länder-Runde vereinbarten höheren CO<sub>2</sub> Preises seine Forderung nach einer Prämie für die CO<sub>2</sub> Senke des Waldes. Wenn der Einstieg für die Tonne CO<sub>2</sub> bei nunmehr 25 statt 10 Euro liegt und schrittweise auf 55 Euro erhöht werden soll, darf die Honorierung der Ökosystemleistung „CO<sub>2</sub>-Speicherung“ des Waldes keine Frage mehr sein. So habe das Land NRW diesen Vorschlag zu Recht auf die bundespolitische Ebene gehoben. Bei dem aktuellen Preis eines Zertifikats im Emissionshandel von 25 Euro pro Tonne CO<sub>2</sub> ergibt dies eine Honorierung dieser Ökosystemleistung von 125 Euro pro Jahr und Hektar. Dies sei eine vernünftige Richtschnur, so Elverfeldt. Es gilt jetzt rasch ein verlässliches Modell zu verabschieden, um die Waldbauern für ihren wichtigen gesellschaftlichen Beitrag mit einer CO<sub>2</sub> Prämie kontinuierlich zu unterstützen.

Elverfeldt betonte in dem Zusammenhang die Ökosystemleistungen des Waldes. In seinen Bäumen und Böden sind 2,5 Milliarden Tonnen Kohlenstoff gebunden. Zu der gespeicherten Menge an Kohlenstoff kommen jedes Jahr im Zuge des Waldwachstums rund 60 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> hinzu. Darüber hinaus spart die Verwendung von Holz jährlich rund 66 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> und bindet jedes Jahr rund 3 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> langfristig in Holzprodukten. Damit ist das Cluster Forst & Holz ein bedeutender Klimaschützer, der mehr als 127 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> und damit rund 14 Prozent des jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes der deutschen Volkswirtschaft bindet.

Die Familienbetriebe Land und Forst vertreten die Interessen von Betrieben, hinter denen rund 50.000 Eigentümer, Familienmitglieder und Mitarbeiter stehen.

#### **Pressekontakt:**

Juliane Ahrens  
Leiterin Kommunikation  
Familienbetriebe Land und Forst e.V.  
Claire-Waldoff-Str. 7  
10117 Berlin  
Tel.: 030 -246 30 46 11  
[ahrens@fablf.de](mailto:ahrens@fablf.de)  
[www.fablf.de](http://www.fablf.de)